

Drevenacker Orchester glänzt in Partner-County



Das Jugendorchester aus Drevenack vertrat den Kreis Wesel unter anderem bei der enorm gut besuchten **Miners Gala** in der englischen Grafschaft **Durham**. PRIVAT

VON FRITZ SCHUBERT

KREIS WESEL Tief beeindruckt kehrten jetzt 60 Musikanten aus der nordenglischen County Durham nach Hünxe-Drevenack zurück. Besonders von der Gastfreundschaft in der Partner-Grafschaft des Kreises Wesel waren die 15 bis 25 Jahre alten Mitglieder des Jugendorchesters (eins von dreien des Jugendblasorchesters) begeistert. „Der Kreis Wesel hatte angefragt, ob wir an einem Austausch interessiert sind“, berichtete Ulrich Mahner, der mit Frank Streuer und dem musikalischen Leiter Benedikt Blome die Konzertreise organisiert hatte. Am Ende seien sich alle einig gewesen, dass sie es „immer wieder“ tun würden.

Bei Schulband und Musical-Truppe

An dem verlängerten Wochenende gab das Drevenacker Ensemble ein halbes Dutzend Konzerte. Unter anderem trafen die jungen Leute auf das Schulblasorchester in Consett. Laut Mahner eine interessante Erfahrung, weil es im wesentlichen Blechblasinstrumente verwendet, während die Niederrheiner auch viele Holzbläser in ihren Reihen ha-

ben. Im Mittelpunkt stand die Teilnahme an der Miners Gala zur Erinnerung an die Bergbautradition in Durham. Die enorm publikumsträchtige Veranstaltung findet bereits seit 1871 statt. „Schon beim Umzug standen sehr viele Menschen an den Straßen. Auf der Wiese waren es schließlich 20 000 bis 25 000 Besucher“, schilderte Mahner die Atmosphäre.

Überaus professionell empfanden die Drevenacker die Arbeit der Youth Connection Theatre Company. Sie besuchten deren Musical „Our house“ und feierten gemeinsam auf der After-Show-Party. Außerdem gab es offizielle Begegnungen mit Politik und Verwaltung in der Partner-County, wobei die Drevenacker natürlich auch Kostproben ihres musikalischen Könnens gaben.

Kurz: Die erste Durham-Reise war für das Jugendblasorchester Drevenack, mit wohlwollender Unterstützung der heimischen Schulen, ein voller Erfolg. Gern würden die Musiker, so Mahner, nun Engländer zu einem Gegenbesuch einladen. Dabei sei allerdings finanzielle Hilfe nötig. Die Drevenacker hoffen unter anderem auf den Kreis.